

4. Niederlegung

Der von Schwedischer Seiten ausge  
führten.

Verfassen

Abtunng nimm ich die Königl. Maj. D. zu

Separation bewirgen worden, von Darbeyn Ihr  
Land auf seinen Erbschaften zu setzen,  
in Verwahrung zu bringen.

C. Mil

Entgegen = Setzung

Der nunten wird beschreiben

Verregrißen

Verordnung des Königs in Preussen, sich zu diesem im Jahr 1808

und vor diesem Sonntag, gegen den im Jahr,  
gegen den die Stadt leben wird.

Herzogen im Churlandt

Lat. hauritum capum.

Anno M. DC. LX.

02

Fürer undern Lingen, Damit die Herren Jesuiten sich  
 bei allen unpassivirten. noblisen Landen, Jagen und waiden,  
 von Ombel Konfession, handlung, und ihre actiones, und  
 und sinne zu macht, ist das in offri, leuse, theil, und  
 dem loblichen, und zu in Euer Land, und das geringste.

Es hat sich zwar an demselben Ort ein in dritter Decade,  
markt unter Landen, diese böse Ehet mit gar verächtlicher  
und mit allen vier von zusammen gebracht an demselben  
Zuhergängen, und die unbillige. Verfassung mit hies  
Ländern gestanden und jetzt ist es. Verlassen, Zu Zierren  
und Zu befehligen, es wird aber demnach demselben Willen  
gestanden, das der Vertrag von der Königin Elisabeth  
eine Neutralität ergatten, wie wohl es aber der Mei,  
nung ist, viele solche solche sehr hoch und gar verachtet,  
oft und bevor es zum Krieges herbeiführen. Dieser und,  
geflagen, und dann nicht koniglichem Könige, son,  
dann allein von der Königin Elisabeth gegeben, und  
mit gewissen Conditionen und Legibus und Statuten,  
welche von Seiten des Vertragten seinen Landen nach nicht  
beobachtet und erfüllt worden, das selbige demnach  
an jessalber Kell und nichtig sei.

Ob nun auch die in solcher Schrift aufgetragene theil-  
wärtige ungewöhnliche Discurs, an dem selbst der König theil-  
nahm, uns hoch in Zueignung reflectirt, und, so hat man

Ob nun auch die in solcher Schrift aufgetragene theil-  
wärtige ungewöhnliche Discurs, an dem selbst der König theil-  
nahm, uns hoch in Zueignung reflectirt, und, so hat man















man; Ringen um aber in beständiger Künig: Baden, sind  
Dürda gegen dem Kerkogen, als wenn getrennter Esel =  
Eusem zu begehren, Ursache haben.

Es ist aber zu bemerken, daß dieser Examen  
unter der consequentia dem Prohogen anzuhängen sich  
nicht befiel: Ob zwar der Prohogen dem Ansehigen und  
Eithänigen Rande auf seine Reich Mysterium anzuweisen  
wollen, gleichsam wäre der Prohogen so selbst, und anzu-  
weist, daß so wenig als der Ein-Prohogen mehr der Mysterium  
galtet werden mag, also wenig und unmöglich sind der  
Ansehigen Rande dahin gezeuget, werden können, die  
Rade Mysterium selbst immensum zu geben werden, und  
wollte und anstif der Prohogen dabei Luciren, als der in  
Einem zu leben begreift, daß der seine selbst unmögliche  
Randel, Kunze und Verdanken über den Radel Ziegen  
solte: der Manufacturen hat sich der Prohogen zu seiner  
Postgaltung Mysterium nicht unbillig zu anzuzeigen  
die Rade nicht, und der Rade Mysterium willan: das  
daran mag Einem kommen, anzuweisen es die Rade nicht soll  
beziehen: sondern zu seinen anderen Landgeizungen laßen  
werden, der seine demnach der Mysterium Declamant  
und solte als seine seine seine seine seine seine  
sich laßen.

Da mit man aber wieder auff das vorige zurück zu  
dem Prindant tractat kommen: Daß der Herr König  
Majestät zu Polen, zu Brandenburg, zu Erzbischofen, zu  
Königen in Dänemark und dessen Herren, zu  
Lützen, zu Schweden, zu Anstetten, zu den  
missarios, nach Stockholm abgefahren, dabei auch den  
in das Land seiner procuratorij erinnert, da hat  
der Herr König an seine in der Stadt wollen desiderium lassen;  
sondern gleich wie er vorher nach Lübeck, also hat er auch  
nach Stockholm seinen Botschafter mit einer  
Instruction, Credentialen und was sonst anhängig  
war, abgefahren. Als er dann auch alsbald er  
nach Stockholm angekommen, bei Ihrer Majestät dem König  
in Dänemark Audienz gehabt, mit gebührender observanz  
und Ehrerbietung seine Tabakete Creditur übergeben,  
habe ich daselbst mit seiner Subjection mit großer gelassen  
kommen: wie der Herr König vorher schon anstet; sondern  
hat das vorige proponiert, was zu Verbesserung des  
Landes dienlich und nötig gewesen. Darum haben aber, da  
die Herren Dänischen wieder abgefahren, und obgleich  
gleich die besten conditiones angetragen worden, so sie  
möglich immer noch erhalten werden, also daß der König  
in seine Prindanten Littere können geschrieben werden, so hat







Zugleich inbegriffen seine Könige Bräde, Dñls.  
und alle guten, glückseligen Dingen, mit  
hiesigen Complimenten und Worten begünstigen und contenten  
lassen, welcher der Herzog mit gebührender Dankbarkeit  
genuß. Und das ist eben die consideration, die wir  
hierin einmüthig bekräftigen, welche für den Herzog  
bei den Despoten, seinen Ministern und bei dem Könige  
selbst zu Wege gebracht, unmittelbar nachher, bei den  
ganz anderen Umständen, die seine Lage, bei Offensiven  
und Defensiven, bekräftigen sollen. Überdies  
wie die Dñl in Dñl nicht kann, herabgehen bleiben;  
also muß auch der im folgenden Discurrant selber gestehen,  
wie sein vortrefflich und aufrichtig alle diese herabgegangene  
complimenten und erhaltungen, gemindert, und nachher  
mit dem Herzogen im Sinne gehalten, da muß die Dispo-  
sition für die ratio status anstehen, und die raison d'etat  
erwacht, anzufragen, wie dieser Herzog, als ein solches  
Land, und unter der reflexion willen, daß seine  
Lage, seiner Situation nach, die communication mit  
Lithauen und Samarien, nicht also frei und  
sicher bleiben könnte, und das sollte auch nicht, der Herzog  
mit uns Wohl bringen lassen, und mit einem  
Licht zufragen, und Dispositionen, und folgend.

man sich, Paul, selbst, dem Herzogen, nicht, den  
die Despotische Armee in Lithauen kommen, und wegen  
allam der Herzog in der letzten Dinge seiner von der  
Königin, die seine verlangten perpetuellen Neutralität,  
und wollte sich, davon, nicht, abwaschen, nachher, das  
sich, auf, seine, im Sinne, was, einige, apparentliche  
Ursachen, zum Despoten, Herzogen, sich, zu, begeben,  
und, dann, den, den, Lithauen, herabgegangene, zu, folgen,  
die, den, im, herabgegangene, Disposition, oder, allen, Dñl,  
und, seinen, gütlichen, Disposition, Dñl, zu, machen,  
der, Dñl, Dñl, und, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
dem, Dñl, Dñl, in, guten, positionen, und, die, Disposition,  
selber, so, wenig, als, der, Herzog, die, nachfolgende, Disposition,  
Lage, und, dann, herabgegangene, Lithauen, Disposition,  
an, Disposition, an, den, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
nicht, können, sondern, den, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
die, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
anfangs, Dñl, in, Dñl, oder, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
günstig, und, nachher, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
Lage, an, die, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
weiter, zu, molestieren, und, zu, dem, Dñl, Dñl, Dñl,  
Dñl, was, nicht, der, nachher, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl, Dñl,  
effective, bei, der, Neutralität, gelassen.



Als aber das Unglück der Fürsten Radziwil ge-  
schah, daß er von den Moskowiten erwischt, seiner unter  
Gebundenen in Bagdad nicht gehalten, und als ein  
Mittel abgehoben worden, den übrigen daselbst Befehl  
den heimliche Tilgungen der des Moskowiten nachzugehen  
Macht zu setzen, da kam es zu den guten Tilgungen  
es dann in solchen extremitäten gelangt zu gehen. Die  
viele an der Tilgung, die ihnen lauschten an der  
Tilgung, einen großen Teil davon, und sehr stark,  
einer Defensoren haben, wenn sie sich in deren Prote-  
ction ergaben, wie dann auch aus dem Vertrag  
zu sehen, und der Tilgung gegen die Tilgungen ge-  
hen, der Fürst aber, wie er einmachten, und er  
schon dem Fürsten Radziwil, wegen von den Fürsten  
Tilgung der Tilgung, das sollte zu sehen, also ist  
er sich aus solchen strengen Dingen, und auch  
aus der Teil sehr gemacht, sondern alle ein Neutralität  
Fürst, die Tilgung seiner Tilgung Neutralität, in  
allererdingen nicht überlassen.

Dies nun die Tilgung der Tilgung, die Tilgung  
auch Tilgung der Tilgung zu haben, dann ist die  
Tilgung der Tilgung nicht gehalten, und der Fürst  
nicht gehalten worden, sich zu der Tilgung Subjection

nicht zu lassen, als aber der Fürst sich eingeweiht  
ansehen, sondern nicht seine perpetuelle Neutralität  
gleich nicht einen Tilgung der Tilgung, da sollte man  
sich zu haben, dann der Fürst wieder ab und zu sehen,  
sondern man Tilgung der Tilgung nicht zu einem tra-  
ctaten, dann man nicht mehr sich Tilgung der Tilgung  
sich, das in der Tilgung der Tilgung, eine Summa  
daselbst Tilgung von 50000-~~Fl.~~ gegeben worden, und  
Tilgung der Tilgung der Tilgung bei der Neutralität der  
bleiben lassen, und den ganzen Contract zu Tilgung  
Tilgung der Tilgung der Tilgung, die dann nicht von  
Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung, wie sollte  
in der Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung  
worden ist. Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung  
legat ~~worden~~ worden, und die Tilgung der Tilgung  
und nicht in Tilgung der Tilgung der Tilgung, ist ein glück  
Lilgen, das ganz gewonnen, die Tilgung der Tilgung  
soll Tilgung, um bald einen Tilgung, zum Tilgung der Tilgung  
geliefert, und alle einen Tilgung der Tilgung der Tilgung  
da wieder die Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung  
Vergleichung der Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung  
Skizze sich in die Tilgung der Tilgung der Tilgung der Tilgung



Wahlar von dem Pothogen in respect seiner Könige  
mit aller Ehren Bezeichnung nicht and angenommen werden  
und also der Fürstlichen gekommen, bestand sein Anbrin  
gen darin anfänglich, der Pothog sollte ihr Discretions  
Ordnung mit unterstehen; angefahren sie nun den Kaiser, bei  
den Fürstlichen Bünd in der Band stehen, und also in  
möglich das Fehlen können, nachher ihm große Ding  
dingte ihm zu sagen, gleich der Einseitigen Barren  
Erste, die Barren der Welt, als die maßgebend  
angestrichene Souveränität wegen seiner Könige zu  
geben, dabei zum Kaiser über Leben, Sam  
ten sind: das Land zu müssen, in was man nur immer  
begehren wollte, zu besorgen. Aber der Pothogalen  
einger Barren konnte diesen Vorzug ganz nicht  
bleib und inhairete man mag als das am besten, seiner  
in Pändern haben, perpetuellen neutralität, und  
den Kaiserwillen pacht, sollte lieber einen müßigen  
Fürst, als einen ungewissen, Kaiser geben. Letzter  
hat aber hat sich der Pothog Kaiser Correspondence,  
sonderlicher Artificien und Künste, wie der Kaiser  
kündliche Luft, seiner schreiben laßt, gab  
hat, wieder mit dem Kaiser Ladewitz, noch mit dem

Einigkeit von Pändern, Moscovitar der ersten Kaiser  
in dem Pothog geschick, seinen in dem Bündel  
sich wieder directe und indirecte heimlich, sondern  
sein einziges Absicht auf den Kaiser und die große Kaiser  
Könige in Polen gerichtet, und in der festen Überzeugung  
alle Zeit behauptet: quod tandem bona causa triumphet.  
Die Wunder der Könige: Mag. D. und wieder immer  
Frieden, bei dem Kaiser und Kaiser zu halten. Der Kaiser  
dem niemand so flüchtigen Vorstand sein kann, der  
dieser Declamanten angeführte unglückliche Calumnien  
und selbst andeutet die Folgen der Evangelia anzu  
wird, bis und so lange es selbst mit glücklichen Documen  
tis darzutun und anzuweisen, welche, wenn sie ab  
Grund der Kaiserzeit hatten befehligen können, sie  
längst würden gegeben, und ohne Hinterhalt an den Kaiser  
gegeben haben, würden sie der Pothog ganzes Archivum  
und Archiv in ihren Pändern, und der Kaiser Kaiser  
= hat hatten, das ihnen anzuweisen nicht hätte herbeigeben können.  
Es wird ihnen aber daran, ob es will, in alle  
Ewigkeit und flüchtigen, und wenn sie gleich die Kaiser  
Lügen. Fürst, in der Kaiser Kaiser Kaiser, alle Winkel  
der Kaiser Kaiser und Kaiser Kaiser Kaiser Kaiser,



Jünglingen liesen, so würden sie der gütigen Gerechtigkeit  
nicht zu hoch bringen, als ihnen durch Jünger **Aus** Erhö-  
hung von sich zu sein, daß durch Mittelst wunderbar  
Providence Gottes in diesem Jüngling gelagten Geist im  
ausseren Leben so viel der Gabe zu hoch geschicket,  
und dadurch so wunderbar Anschläge offenbart worden.

Darum nun der Herr Legat Skjtte Jünglinge auf  
gestaltete **Edel** Woge, den Berhogen in das Eisenstüßte Bogen  
zubringen nicht vermocht, wie lieblich ihm aus der  
geiffen, so hat er auf einen anderen Weg gelagert, den  
den Berhogen mit Barwald und großer Geduld zum  
ganzen zubringen wollen, daß er das Leben, wie selbst  
habe von der Königl. Majest. und vom Volke umgesehen  
exultant und Jünglinge vom Könige in Erfahrung zu kommen  
nun auch annehmen sollte. Daraus in Betrachtung immer  
das Ende der Unmöglichkeit zwischen Personen durch  
Krieg, zwischen dem Berhogen und dem **Edel** Jüngling  
auf das eine oder andere Weise desto eher zu einem Ende  
und Ruhe und Frieden zu bringen sollte; daher der Herr  
Botschafter Achitophels Rath und Anschläge zu trafen, so  
sehr nach seinem vnderbarlichen Rath und Willen  
denen Jünglingen, oder dem Berhogen practisiren und artig  
eien, so viel Kämpfe und Däuis, daß sie **Bott** Lande  
daß sie den

daß sie den Berhogen wider beyzubringen, und bei der  
Neutralität verhalten. Und so hat der Berhogen einige  
Maga so mit den Eidgenossen und Varnitern gehalten, den  
einige Bannern, so mit ihnen Consilium gehabt; so hat er  
ja gar längt **Botten** Probst Magnum de la Gardie, ein aus  
Br: **Evangelium** und den Herrn Legat **Skjtte**, als  
welche der Berhogen in seinem Bänden sein, behalten, und  
selbige **Dr. Königl. Majest.** mit trafen, zum annehmlichen  
Prasent übergeben können, welches aber der Berhogen  
in Erinnerung der Neutralität, zum Abbruch seiner  
Kriegslist nicht sein wollen, sondern sie alleamt heile  
zu Lande, heile zu trafen, so nach **Alia** conuocare, und  
passiren lassen, dabei auch alle 100. Menschen an Offi-  
cer, **Admiral** und gemeinen Leuten und Knechten, so sich  
mit Eidgenossen und Varnitern in **Gut** Lande salwete, in  
gleichen viele **Wunder** zu erwarten, alle Marmel-  
ade **Wunder**-Tiden, auf ihr bittliche Anhalten los gemacht,  
und hat solches geschicket, als ein neutraler **Dr.** ihnen viele  
gute **Wunder** geschicket, so billig mit **Gesunden** Lande  
konnen **Wunder** sollen **Wunder** werden.

Dahero ist auch geschicket, daß unter **Wunder** Eidgenossen,  
so **Wunder** nach **Wunder** angelangt, nicht eben an  
den Berhogen, sondern an den Herrn Legat **Skjtte**,



Welche sich über die große Exorbitanz der Persischen  
Militie zum ungünstigsten bezeuget, und umgekehrt  
Vandal anzeiget. Und bestünden diese große Excesse der  
Erschütterung, und das ungesunde Leben und Laufen, so sie in Elger,  
an dem Damirban, bei einer so vielen Nation führten, und  
der anderen darin, daß sie nicht allein allgemein gefallen ihnen,  
Görte seiner Contributiones den Tanten u. respect der  
Personen auflegten, sondern auch ihre eigene Commission, die  
vorhin bei der Persischen Cour, gegeben und damit jubel-  
fakten, uagten und plagten, und damit den letzten Plünder-  
zug ihres Vermögens für sich zu ziehen, sondern auch, daß die  
officiere, so wohl die gemeine Soldatesca, in insgesamt gro-  
ßem Reichtum, und so bei den Tanten, ob war der, Linge-  
oder Tante sein saßen, die ihnen gab, Kleider, Borten,  
Zucker, und was es immer war, mit Barock Silber u.  
in Tanten und Jungfrauen müssen mit Lachen, ein solches  
Mann konnte seine Frau, Tochter oder Nege nicht her bitten,  
sondern mußte man continüirlich sein, in Tanten für den  
Tante herbringen: Das ist mein, und du bist mein,  
und alle was du fährst, das ist mein, und andere Excesse  
mehr, da man hundertmal mehr Matrone, in die un-  
erwartet Kinder nicht geformt, sondern in den Tanten  
und unter dem ungesunden Bettel dient den Tanten

Die Räte abganz mimen, die Würfelbilder mit Dornen  
und den Büchern gereichen, und bleibet, überaus für den geworfenen  
den Christen unter der Masse Eitel in die Augen geworfen,  
die Räte auf den Rand geschlagen, und dergleichen insolentien  
die von Türken und Arabern sehr wie vorgest, und immer,  
die fallen volla alle Zügel, Treiben, dergleichen für den vor,  
neue Räte, Officianten und Befehlshaber des Landes zu  
Brauch vorangehen, und vollen darüber setzen, so hat  
man sie zu einem Studium gestattet, sondern es hat immer  
Freien: Es den Türken dinsten sehr, über man hat  
sie immer noch gar wenig Mißgünstiger der Räte lassen zu,  
unter setzen. Daraus sie dann aus der Mithan zum Vorn  
Legato, wie vorangehen, die Türken sie ausfliegen  
Erfolg, werden fänglich abgeworfen, immer mit dem  
Titel Stülte & Aliri, gleich den gemeinen, jenseitigen Räte,  
= Lücken, die selbst Tractaments geworfen sind, mit ein,  
anderen Räten absondern geben, und dastunden der Räte zu den,  
den selbst vorangehen Räte und andere Officianten mit zur  
Erfolg dergleichen, die vollen es der Legat vor eine injurien  
= am den dergleichen annehmen, dergleichen, abgeworfen,  
sich nicht, solchen Türken, dergleichen ein Herz, Land: Räte,  
Land: dergleichen dergleichen Räte waren, mit einem Räte  
Legato über oder an einen Erfolge zu setzen. Daraus



Laute ihre mit Ebnen Klagen, insonderheit über die  
Aufsicht und Vorgehensweise der Kaiserin und Kaiser,  
besonders ihre Proclamationen, proklamirung der  
Kriegs- und Friedens-Verträge, das was ich mir ein Belästiger  
und wie sollte der andere sagen, das an glänzendem Tische  
selbst stand lag; Inmitten dieser Herr Senator und Baron  
und Herrmann von der einhundert Tochter, ein Jungfer,  
ein von 12 Jahren, ihrer schönem gestalt halber, den  
Leben mit Gewalt aus den Händen und Augen gerissen,  
und mit sich führend all seine Concubine geführt, am Ende  
imber, fand, das er sich nicht gehalten, die Mysterien der  
Zeit über, zu alda gekommen, sie auf die Straße, Paris, zu  
acht der Bayernpart einer so herrlichen Gesellschaft: Das  
sich kommen zu lassen, und sich ihrer gebrauchte. Die Kaiserin  
und Kaiser waren bei dieser Zeit in der Stadt von  
Sederation, dann glänzte es von allen Seiten, also war  
ich auf das Paris, das glänzte so viel, allein die Kaiserin  
und mit einem zu werden, ein Herr-Paars ihre angestrichen  
all die Kaiser. Die Kaiserin Religion herabsetzte  
Lohnung, der Kaiserin war er gehalten, und die Kaiserin  
für einen er nicht leiden; Von Aufhebung der Kaiserin  
und dem Kaiserin letzten Herrscher sollte er nicht; Von  
seiner besten Maxime war: Eide bene, lude, post mortem  
Voluptas, das er kam zu dem, das er seine iustitiam

Leben und Leben der Kaiserin administrirt;  
Dies ist die erste Quelle, davon der Kaiserin  
glänze in Tugenden und Tugenden auf Tugenden, davon die  
gerichte vindexe hergekommen, und die horrible massacre  
sich als der ungütige Declamant ~~und~~ nennt; ihren Tugenden  
glänze so stark geworden, das die erste Tugenden über so viel  
sich Kaiserin Köpfe geschnitten, und fast an einem Tage  
aus Paris gerastem zu Tode der große Teil der Kaiserin  
und untergegangen.

Was der Kaiserin beabsichtigt, sie ist nicht nur, das  
unter Kaiserin Legate, auf eine flüchtige Kaiserin  
der Kaiserin Kaiserin, Kaiserin an den Kaiserin mit  
und anderen Kaiserin, Kaiserin auf eine Kaiserin zu passen,  
gesagt worden, die Kaiserin der Kaiserin billig mit aller  
Erklärung und ~~Civilität~~ Civilität, all diese so großen Monarchen  
Kaiserin Kaiserin angeschlossen, gehalten, und Kaiserin  
Land begleitet lassen, und war es nicht möglich, was  
das Instrumentum Neutralitatis der Kaiserin herabsetzen,  
er und wenn er solche Kaiserin, von Kaiserin Kaiserin  
Principalen der Kaiserin aber auf die Neutralität ergaltem,  
angesprochen, Kaiserin Kaiserin und Order bei Kaiserin  
Zu Kaiserin. Sufficit das der Kaiserin Kaiserin mit Kaiserin, was  
man anders nicht in Kaiserin oder Kaiserin gehalten, was  
Kaiserin die Kaiserin und andere tractira, Kaiserin, so der Kaiserin











Tragt auf dem Wege geliebt werden, sie diese Herdige Epave  
Herrlich setzen wieder. Glaubt bündig. Wenn. Also ist es mit  
diesem Marian Alumnanten bündig, da bald mit ihm nicht  
Tragt, qui semel verecundia fines transgressus est, illum  
oportet esse graviter impudentem. Ist ihm nicht genug, daß  
er den Barchagan in Euer Land zu seinen Pfaffen einsetzt,  
und seinen indistaten auf Plaz, glänzen über Pfaffen, son  
dann, unter sich, sich noch über das, sondern unter, selbst sich noch  
über das, Kaiser. Könige und Fürsten. Personen an zu,  
sich selbst und mit seiner giftigen Tadel zu belegen, so ist es  
als einem Privato nicht gebräuchlich, von großer Dummheit und  
Voluntaten actionen zu judicieren, sondern das Maul zu halten.  
Es haben sich die Fürsten. Könige zu Landenburg, bei  
diesem unseligen Kaiser, was man allezeit, wie man sagt  
von dem Fürsten gebräuchlich, und die conservation ist  
von dem an dem römischen Lande und Unterlegenen verordnet  
bezeugt, die die aber von Tiberian wider auf geordnet  
Pacta referiert, und darüber einen unüberwindlichen  
Tadel in Frankreich verurteilt, da waren sie nicht schuldig, gleich  
dem Ragotz gebräuchlich, unter der Tiberian willen, sich tollend  
von Land und Lütten bündig zu legen, und das, denn mit  
unserem V. Fürst. Könige actiones bereit zu den Königen  
der Welt nicht gemacht werden, also daß sich auf die  
Unglücksbalen gründen lassen kann. Unten der

weil er auch gesehen, daß der Barchagan in Euer Land einbringen  
sichung der Tiberian der Tiberian fortan seinen Scopus  
der independence, willigt auf den hochmütigen ambirten Generalat  
über Tiberian und Tiberian zu gelangen, und abzugeben,  
willigt diese Tadel zum Tiberian, und abzugeben, in dem  
nicht was der Tiberian Regna, wie der Tiberian Tiberian  
Tiberian, der Tiberian Tiberian Tiberian: Es nimmt und Tiberian  
sich oben so geordnet, all dem Tiberian Tiberian Tiberian: Tiberian  
ist der Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
Gustav Tiberian Tiberian, ein abgeben Tiberian. Ist es Tiberian  
Tiberian. Man Tiberian, selbst Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
nicht conjecturirt, sondern Tiberian Tiberian Tiberian: Si enim  
presumptionibus judicare licet, quis innocens erit.

Während der Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
selbst an den Barchagan nicht geordnet, angestrichen in Euer Land;  
sondern zu Tiberian angestrichen, und von Tiberian nicht zum Tiberian  
Barchagan in Euer Land, sondern nach Tiberian Tiberian Tiberian, und was  
er in Tiberian geordnet, da selbst Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
Tiberian ist er dann nicht Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
die Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
Tiberian Tiberian, daß er von der Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
Tiberian, Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian  
so Tiberian Tiberian, daß er nicht Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian Tiberian



gut man ihn dann? ist das der Dank dafür? Das der Parthogen  
Gesanten, da ihre die Zeit auf des Throns resolution in Liza  
zu warten, zu lange und bößlich viel, und Lagers ungetreue, sehr  
unwillig nach der Mithen zum Parthogen kommen, ihn mit aller  
Civilität umflangen, auf daß er sich nicht sein Kommen logiere,  
und nachgehends über ein halbes Jahr lang tractiren und frei  
halten lassen.

Es hat der Parthogen und seine Räte sich zu bekümmern  
eine Absicht gehabt, sondern aufzugeben, sich daher gebüht  
theils ab zu lassen, theils zu warten, da der Parthogen seine Dinge  
nicht gerne herbeizunehmen mochte. Unterdeß aber, so oft der  
Besant an dem Moskowitzschen Negiroden schreiben ist  
hat der Parthogen ihre zu überbringung solcher Briefe, wenn  
er begehrt, nicht gegeben, auch zu theilen die Compten  
kosten, der seine eigene Lücke, die er eingeführt, nicht lassen  
über, daß der Parthogen der Besanten, oder der Moskowitzschen  
Compten-Träger sein sollen, das schied dem Parthogen nicht an  
was der dann auch der Parthogen der angezogener Nazokin de  
cretarium Pronkowsky, so bald gekommen, ohne alle Anstand  
haltung dem Besanten nachgesant, und mit seinen Briefen  
und Kosten flüchtig befordern lassen. Theils aber  
der englische Besant der auf des Moskowitzschen Compten  
länger nicht warten wollen, sondern anfänglich nach  
des Parthogen Raths sind, und folgendes wieder nach

son sich begaben; Da ist der Parthogen dann inbrünstig, ob  
genannter Secretarius zu ihm gekommen, und ob er einige  
Vollmachten briefig gehabt oder nicht.

Der gute Parthogen hat auch seiner Compten Verfertigung  
Zeit nach, und selbst dem Besanten der spanische Estats-Rat  
und händelndes gehabt, was auch was die seine in Liza  
Land ab ihm lassen, auch nicht der englischen Regent, so der  
seiner Compten händelndes oder händelndes fallen kommen, der  
wegen der große Anstand, sondern, wenn er die Contrarium  
von ihm nicht ansonsten wegen der englischen Repall und  
Landall selber auf die Dignität zu bringen, offeriret, so  
schuldig ist zu probiren, was in seinen Lizenzen steht zu  
bestehen, und es ist man nicht wissig was man zu sein,  
die übrigen Briefe, sondern, so oft man allen Briefen und  
Fundament von ihm so leicht allegirt werden, zu laßen,  
warten, und es ist, weil man nicht wissen will, daß der  
unser angezogener Besant zu solcher andichteter Relation  
sich begeben werden.

Darüber aber ist dem Fürsten sich zu beunruhigen,  
von, wie sehr der Mann so kühnlich schreiben sollte, der  
Parthogen sehr zwischen Tisradan und Moskau Mediator sein  
wollen, welches der größten Unzufriedenheit eine ist, das Con-  
trarium verhält sich dann, und von dem Parthogen geschick.

Der Fürst zwischen Tisradan und Moskau, hat der  
Parthogen so wenig befohlen, als er gebietet, zu lassen ob seine



gleichmüthig war, in solche Bänder sich mit ein flachten zu la-  
 ssen. Er sandte eine Abordnung seiner Befehlsleute zum Exeren,  
 um ein Salzfluß zu ergattern und, wenn sie das seinen Tode  
 und Jhr, sein ansehnliches Eigenthum Konstantin war, und  
 ließ dem Exeren zu antworten, daß seine Exzellenz Majestät  
 den Botschafter und sein Begleithum die Absicht bei der gegebenen  
 Neutralität festiglich nicht unterwölle ergatten, um sich  
 und die Person Botschafter überliefern, und bitten, Capitan, bei  
 solcher Neutralität zu stehen zu maintainen.

Paulangandelia Tränke, vom Triumvirat des  
Barhogen, Nassokins und Barren Gonsiewskij; so ist derge-  
gen beginnend dem Barhogen viernach im dem Comman-  
der der barhogenkling zur Jüngst dergegen ist. Barren  
Nassokins aber und Barren Gonsiewskij werden sich selber zu  
antworten wissen. In Tränke, was nicht gut ist, so ist  
will, der muss bei solchen Lanten aller Lanten Rente be-  
zahlt werden.

get anordnen.  
 Casell konnte dem Berhogen nicht genügt werden.  
 Herr Gonsiewskij war mit Hülfe und Opfertum das Ber-  
 hogen in Für Land, in tiefen Land gegangen. War noch um so  
 sehr an sich nicht annehmen; so muß man dann wissen,  
 daß Herr Gonsiewskij, als der Berhogen mit seiner Kraft  
 zu Böhmen in Für Land gegangen, in aller Will, so war da  
 geringste von ihm gehört, daß er mit Gorgas mit Kraft  
 Magno nicht ganz so sehr in der nehmend, über die

Dina, mit dem Fürsten der Ingermanland Provinz, oder  
einigen Vorlieb, wissen und wollen das Verhogen, bis Sonntag,  
müssen, da Herr Gonsiewskij einige Regimenter nach bei Riga  
herüber beordert gehabt, die Stadt Linnich einzuhausen, da hat  
er an den Verhogen geschrieben und befohlen, dass selbige Regi-  
menter proviant zu beschaffen, falls der Verhogen nicht mehr,  
daß die Soldatesca mit disordine sein sollte, was er nun  
dem Herrn Fürsten erklärt, also unter Radziwilschij ge-  
standen, da man seine Armee nicht ganz vernichten, nach  
jeder eigenen Vortheilhaftigkeit Treuen und Aufbruch pro-  
viant zu suchen müssen, welches auch in dem Instrumento Neutrali-  
tatis nicht aufhalten; wann es sich dann heraus stellt, daß  
man seine eigenen Provianten aus Reichth. Hollen, dem nöthig,  
proviant garnicht hat, wie auch, da man nachgehends zu  
suchen müssen, die Eidgenössen können in den Eidgenössen, bonis  
tamen modis, beschaffen müssen, und selbes aus dem Fundament  
das Verhogen denen Genossen eingeleitet, in was für  
maß so viel gegeben und abgefordert werden.

Was sonst die Moscovitiſchen Commissarij in ruf,  
 man der Carlſchen Maſt, in glanzen nach der Moscovitiſchen  
 Maſchinen ſie über den Baſen zu ſehen, ſie ſie  
 haben, ſie alle ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie  
 man ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie ſie  
 von der Carlſchen Maſt Commissarij in dem ſie ſie  
 man











Das Königlich Preussische Institut, zu Berlin, ist also beschaffen, daß es nicht nur die  
geringsten, sondern auch die vornehmsten, Königlich, ob-  
erster Raths und Einkünften anderer Fürstenthümer mit Zinsen,  
Gehältern, gezeßelten und artemirten sein will, daher denn, von  
den besten Königlich preussischen Beamten, die Cavalliere der  
großen Officiere zu recompensiren, das Königlich Preussische  
Institut gegeben; so hat es dieselbe mit großen Titulen besetzt  
müssen, und als der Kaiser und Baron so viel gemacht  
daß diese in Preussische Landesbeamte geworden, alle die anderen Stellen  
diesem, weil sie den Titel abgeben würden erlangt,  
haben gleichwohl ihren Brauch, und Freiherz. Stand, denen im  
Königreich Preussen gehalten werden wollen, singend auf  
als an, solange der Kaiser ihnen noch nicht herabgesetzt  
werden. So bald man aber dieselbe herabsetzt, und die neuen  
Zinsende Brauch haben so viel nicht auftragen wollen; da  
bringen sie an, wie die jungen Leute, sich zum Zins  
weniger für einen möge über Zinsen sein, und sie wieder  
um so viel als ihnen in Einkommen, und sammtlich wieder in  
Messewirthschaft gegeben; das rapias capias stellen müssen.  
Daher sind die freien Völkern und ihre angehörige provincien  
und wieder derselben Fürst und Fürst, nicht einem solchen Ding  
nicht auf Erden und Blauben geglaubt. 26. jährigen  
Willkürliche, bezaubert und herabsetzen war; Zugrunde

Auf solche Weise wolle ich unter die Discretion setzen, dass  
 beyden Eor und Königen, und Königen, da an ihre Begier,  
 das und fürwahrigen Mager, an statt der Vermählung, mit  
 guten laichen Examen anzuschauen, wissen die Forderungen  
 Barockstein und staltliche Güter an sich zu haben und glück  
 besten sein zu stellen, als aber ich nun selbst bald aus den Königen  
 und Mager wieder mit seinen Worten; was ich für  
 Lügen nicht das Barockstein für Land, und geben ich nun  
 alten Begierden an sich den Namen, dass sie alle Mittel  
 und Wege vor die Hand nehmen, wie sie diese für sich  
 liche Province in ihre Gewalt, unter ihrer Gottmächtig  
 Eit oder devotion, wie sie es nennen, bringen und setz.  
 In dem Land dieser Provinz und Barockstein, die von  
 Königin Christina gegebene perpetuelle Neutralität  
 anzunehmen die Regel: Man soll den guten Barock und  
 seine Unterthanen darauf einzuziehen befehlen;  
 aber gleiches gehalten, wie diese Wölfe, das Eor des 26  
 lästigen Willens nicht ist und Gewalt zu gebrauchen;  
 als wenn sie es nicht ist. Sie untergeben anfanglich  
 sehr Neutralität mit allen Land invasionen, neuen Plan  
 zierungen und Vorstellungen, der Welt der Zeit,  
 großen Versprechen und Zusagen; Als sie nicht den Barock  
 zogen mit guter Manner Leben und ihr Völkgen.



















Leben Vorurtheile der übrigen, so durch Augenschein zu ersehen,  
schlicht, das Land in unserer Reichthum zu stellen, nicht  
bei der ersten, sondern so viel möglich ihren wiederholten, und  
auf der Handhabung zu und ausser sich zu bringen. Auf  
solchem Fall ist alle Königl. Gnade und conservation ihrer Rechte  
und immunitäten herfür zu werden. Aufzuheben und  
die gemeine Landesherrschaft zu vertheilen, so das  
wunderbare herfür Soldaten zu erhalten, auf den wiederholten  
sigen Willen in freier Land in unsern Lande zu sein  
zu lassen. Im Namen E. Königl. Majest. in fort aller  
grädigsten Königl. und Raths herfür, das die  
Unterthanen oder Landen, welche die wiederholten  
Land, als Land E. Königl. Majest. und der E. R.  
Gefahren, mit bewilliger Band zu sein, und oder Land  
ausser bei und unserer Unterthanen Land zu sein  
in Land zu sein, zu sein Land sollen gemeinlich werden.  
Endlich wollen wir in Namen E. Königl. Majest. E. R. H.  
ausser aller grädigsten Königl. und Raths, wider den  
Erwähnten Kaiser herfür. Land zu sein  
haben, das der alte Land, wie in unsern E. R.  
M. und allen Evangelischen Landen zu sein, und in  
diesem Land, wider introducirt, und von nun an der  
unser der Kaiser Land abgeben werden, und von  
sich zu sein. Der Kaiser unter in sein

Land zu sein und E. Königl. Majest. Datum  
den 14 Decemb. St. Vet. Anno 1658.

Robert Voiglaß  
L. S.